

# EINLADUNG

Arbeitssitzung mit dem Center for the Law of Innovation  
and Competition (CLIC), Universität Bern



Freitag, 21. Juni 2019

Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern  
"Kleines Unterhaus", Hörsaal A-126

**Aktuelle Fragen des Schweizer Kartellrechts**  
**Arbeitssitzung: Studienvereinigung Kartellrecht | Center for the Law of Innovation and Competition**  
**Freitag, 21. Juni 2019**

Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern, "Kleines Unterhaus", Hörsaal A-126

Zürich | Bern, 3. Juni 2019

Liebe Mitglieder der Arbeitsgruppe Schweiz der Studienvereinigung Kartellrecht,  
sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen das Programm für unsere Veranstaltung vom 21. Juni 2019 in Bern zuzustellen und Sie zu dieser traditionellen Arbeitssitzung einzuladen.

**Prof. Dr. Andreas Heinemann**, Präsident der Wettbewerbskommission, wird die Veranstaltung mit einem Referat zu den aktuellen Herausforderungen in Recht und Praxis des Wettbewerbs in der Schweiz eröffnen.

Danach werden wir zwei Themenschwerpunkte behandeln:

— **Definition der Wettbewerbsabrede und Eingrenzung der Vermutungstatbestände gemäss Art. 5 Abs. 3 und 4 KG**

Mit der neueren bundesgerichtlichen Rechtsprechung hat die Auslegung des Tatbestandsmerkmals der Wettbewerbsabrede und die Reichweite der Vermutungstatbestände an praktischer Bedeutung gewonnen. Vor diesem Hintergrund widmen sich Nicolas Birkhäuser, Niederer Kraft Frei AG, und Dr. Mani Reinert, Bär & Karrer AG, in einem ersten Teil den Tatbestandsvoraussetzungen der Wettbewerbsabrede nach Art. 4 Abs. 1 KG und in einem zweiten Teil der Reichweite der Vermutungstatbestände von Art. 5 Abs. 3 und 4 KG. Dr. Andrea Graber, Vizedirektorin im Sekretariat der Wettbewerbskommission, beleuchtet dieses Thema schliesslich aus Behördensicht. Der Themenblock wird darauf im Plenum diskutiert.

— **Das schweizerische Kartellrecht de lege ferenda**

Zunächst wird uns *Sarah Bochud*, Stv. Ressortleiterin im Staatssekretariat für Wirtschaft, einen Überblick zum Stand der gegenwärtigen Revisionsbemühungen im Schweizer Kartellrecht geben. *Prof. Dr. Vincent Martenet*, Universität Lausanne, diskutiert sodann einen allfälligen Revisionsbedarf des Schweizer Kartellrechts in verfahrensrechtlicher Hinsicht. *Dr. Monique Sturny*, Walder Wyss AG, beleuchtet schliesslich einen allfälligen Revisionsbedarf aufgrund der Entwicklungen, welche die Digitalwirtschaft mit sich bringt. Die drei Themenblöcke werden darauf im Plenum diskutiert.

\*\*\*

Wir möchten Sie höflich einladen, sich bis

**spätestens 7. Juni 2019**

per E-Mail bei meiner Assistentin, Melani Dravec ([melani.dravec@mll-legal.com](mailto:melani.dravec@mll-legal.com)), anzumelden und den Tagungsbeitrag gemäss den nachstehenden Angaben zu überweisen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme an unserer Veranstaltung.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Cyrill P. Rigamonti



Mario Strebel

### **Tagungsgebühr**

Für Mitglieder der Studienvereinigung Kartellrecht und Mitglieder von Universitäten, Behörden und Gerichten: CHF 150; alle übrigen Teilnehmer: CHF 250

Mit der Bitte um Überweisung mit dem Vermerk "**Studienvereinigung / 636758**" und **Ihrem Namen** an:  
IBAN: CH22 0070 0110 0070 3630 4, SWIFT: ZKBKCHZZ80A, Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9,  
8010 Zürich, Kontoinhaber: Meyerlustenberger Lachenal AG, Schiffbaustrasse 2, CH-8005 Zürich

**Aktuelle Fragen des Schweizer Kartellrechts**  
**Arbeitssitzung: Studienvereinigung Kartellrecht | Center for the Law of Innovation and Competition**  
**Freitag, 21. Juni 2019**

- 09.00 **Begrüssungskaffee**
- 09.30 **Begrüssung | Eröffnung**  
Prof. Dr. Cyrill P. Rigamonti, CLIC, Universität Bern  
Mario Strebel, Meyerlustenberger Lachenal AG (MLL)
- 09.45 **Aktuelle Herausforderungen in Recht und Praxis des Wettbewerbs**  
*Moderation:* Dr. Astrid Waser  
Prof. Dr. Andreas Heinemann, Präsident der Wettbewerbskommission
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 **Definition der Wettbewerbsabrede und Eingrenzung der Vermutungstatbestände gemäss Art. 5 Abs. 3 und 4 KG**  
*Moderation:* Mario Strebel  
– Die Sicht der Anwaltschaft – Nicolas Birkhäuser, Niederer Kraft und Frey AG, und Dr. Mani Reinert, Bär & Karrer AG  
– Die Sicht der Behörde – Dr. Andrea Graber, Sekretariat der Wettbewerbskommission
- 12.30 **Diskussion**
- 13.00 **Mittagspause**
- 14:00 **Das schweizerische Kartellrecht de lege ferenda**  
*Moderation:* Prof. Dr. Patrik Ducrey  
– Stand der gegenwärtigen Revisionsbemühungen – Sarah Bochud, Stv. Ressortleiterin, Staatssekretariat für Wirtschaft  
– Braucht die Schweiz ein eigenes Kartell(straf)verfahrensrecht? – Prof. Dr. Vincent Martenet, Universität Lausanne  
– Revisionsbedarf des Schweizer Kartellrechts aufgrund digitaler Herausforderungen – Dr. Monique Sturny, Walder Wyss AG
- 15.30 **Diskussion**
- 16.00 **Schluss der Veranstaltung**